

Direktion: H. Giesecke. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Komm.-Rat Hinrich Blunck, Stellv. Komm.-Rat Ferd. Mohr, Konsul Paul Sartori, Kiel; Geh. Justizrat Dr. Springsfeld, Aachen.
Zahlstellen: Ges.-Kasse; Kiel: Kieler Bank; Berlin: Bank für Handel u. Industrie.

Aktiengesellschaft für Grundbesitz in Cöln.

Gereonstrasse 22/32 I.

Gegründet: 18./2. 1909; eingetragen 5./3. 1909. **Gründer:** Bank für Grundbesitz, A.-G., Leipzig usw.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art, von Kommissions- und Bankgeschäften. Insbesondere ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu bebauen, zu beleihen, sich an Gesellschaften oder Unternehmungen mit ähnlichen Zielen zu beteiligen und solche Ges. oder Unternehmungen zu gründen. Die Ges. begann ihre Tätigkeit mit dem Ankauf der Grundstücke an der Gereonstr. Nr. 22/32 in Cöln. Dieselben werden mit einem modernen Geschäfts- u. Kontorhause, dem „Gereonshaus“ bebaut, das am 1./7. 1910 vollendet wurde. Inzwischen wurden alle Räume in demselben vermietet. Jährl. Mietertrag M. 180 000 bis 200 000 (1912 M. 175 800). 1909 hat die Ges. mit Konsorten ein Bauland in Klettenberg in Cöln in der Grösse von etwa 43 700 qm angekauft, wovon 2 Baublöcke von etwa 12 700 qm bereits 1909 mit Nutzen verkauft wurden; der Rest 1910 veräußert. Zu Anfang des J. 1911 hat die Ges. ein etwa 1800 qm grosses Gelände für Wohnhausbebauung erworben; bereits Ende des Jahres wieder verkauft. Eine Gewinnverrechnung für dieses Geschäft ist noch nicht vorgenommen worden. Von einer befreundeten Ges. ist der A.-G. f. Grundbesitz die Verwalt. und Verwertung eines über 100 000 qm grossen Baulandes für Wohnhaus- und Villenbebauung in der nördlichen Neustadt gegen entsprechende Beteiligung am Reingewinn übertragen worden. Das Bauland ist vollständig baureif; davon bereits 1911 u. 1912 einige Baublöcke verkauft; 1911 erworben einen grösseren Grundstückskomplex in erster Geschäftslage Cölns, Ecke der Hochstrasse und Gürzenichstrasse. Die Grundstücke umfassen eine Fläche von 857 qm. Der Abbruch der darauf befindlichen Baulichkeiten konnte 1912/13 stattfinden. Die Neubebauung dieses Grundstückes mit einem modernen Geschäftshause soll bis Ende 1913 durchgeführt werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000. Die a.o. G.-V. v. 28./9. 1911 beschloss Erhöhh. um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, angeboten den alten Aktionären zu pari. **Hypotheken:** M. 4 617 790.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan./April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 6 006 922, Kaut. 218 933, Hypoth.-Schuldner 328 413, do. Zs. 7904, Schuldner 119 569, Inventar 1500, Bankguth. 5016, Wechsel 13 041, Kassa 4404. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 10 000, Hypoth. 4 617 790, do. Zs.-Kto 55 206, Akzepte für Kretite 700 500, Beteil. 147 594, Gläubiger 146 401, Rückstell. 4452, Kto neuer Rechnung 2523, Gewinn 21 234. Sa. M. 6 705 705.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Unk., Vergüt. an A.-R. 35 507, Zs. 4717, Unk. der Grundstücke 18 371, Abschreib. auf Inventar 794, Gewinn 21 234. — Kredit: Vortrag 43 937, Grundstücksgeschäft, Provis. u. Verwalt.-Gebühren 36 686. Sa. M. 80 624.

Dividenden 1909—1912: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Architekt Otto Welsch, Baumeister Bruno Weithase.

Aufsichtsrat: Vors. Reg.-Baumeister Karl Moritz, Cöln; Stellv. Bank-Dir. Carl Boeters, Bank-Dir. Jos. Schlossbauer, Leipzig; Bankier Alex. Carlebach, Bankier Wilh. Cohn, Lübeck; Fabrikant Ernst Böttcher, Eitorf.

Boden Aktiengesellschaft Amsterdamerstrasse in Cöln a. Rh.,

Cöln, Gereonshaus.

Gegründet: 14./3. bzw. 26./4. u. 12./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 13./11. 1905. **Gründer:** 25 verschied. Personen bzw. Firmen, darunter das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co. in Cöln. Eingbracht sind in die Ges. Terrains von 154 451 qm Grösse im Werte von M. 1 310 558, bar M. 6398, zus. M. 1 316 956 abzügl. M. 7756 übernommen Hyp. = M. 1 309 200, wofür 1091 Aktien der Ges. à M. 1200 gewährt wurden. Eine 4% Hypoth. von M. 7756 wurde mit übernommen.

Zweck: Erwerb und Verwaltung von in der Gemeinde Cöln zwischen der Amsterdamer- u. Stammheimerstr. sowie an diesen beiden Strassen gelegenen Grundstücken, Veräußerung u. sonst. Verwertung dieser Immobil. im ganzen oder in Teilen sowie Herstellung und Abtretung von Strassen, Plätzen u. sonst. Anlagen. Die Ges. ist auch berechtigt, Darlehen aufzunehmen u. zu gewähren, Immobil. zur Hypoth. zu stellen u. an anderen die Erreichung des Gesellschaftszweckes fördernden Unternehm. sich zu beteiligen. Zur Arrondierung wurde 1907 ein Hausgrundstück für M. 82 912 erworben. Verkäufe haben bis 1909 noch nicht stattgefunden, da der Fluchtlinienplan erst 1907 bzw. 1909 festgestellt wurde. 1908 Erwerb eines Grundstückes von 4085 qm an der Stammheimer Strasse. Immobilienstand somit 165 680 qm. An die Stadt werden 18 351 qm unentgeltlich abgetreten u. ferner Grundstücke in Grösse von 9165 qm in der Stadt gegen andere gleich grosse Flächen eingetauscht.